

# ADAC Vorschlag zur Kfz-Steuer ..... naja

Beitrag von „MTK Panzer“ vom 2. März 2007 um 13:57

## Zitat von Heinz

Die Technik des Ladens ist heute sehr weit entwickelt und wird weltweit millionenfach in unterschiedlichsten Geräten eingesetzt.

300 Kg Akkus sind Quatsch, ich zitiere:

Quelle: <http://www.schwab-kolb.com/audi/de/audi0186.htm>

Das Mehrgewicht wird locker eingespart, da auf Grund der hybriden Mehrleistung ein kleinerer und damit leichter Motor verwendet werden kann, um gleiche Fahrleistungen bei deutlich geringerem Verbrauch zu erzielen.

Die Argumentation gegen die Hybridtechnik erinnert mal wieder an die Schwarzmalerei bei Einführung von Kat, ABS, ... und ist typisch deutsch.

gruß  
Heinz

Alles anzeigen

Hallo Heinz,

das schöne an einem Forum wie diesem ist, daß man unterschiedliche Meinungen offen diskutieren kann. Schwarzmalerei? Typisch deutsch? Anscheinend sind wir wieder einmal gegensätzlicher Auffassung.

Die Informationen, die mir vorliegen, stammen von einem Entwickler der Fa. Siemens. Dieser arbeitet mit einer Projektgruppe zum Thema Hybridantrieb zusammen. Mit dabei sind Audi und BMW.

Vieles wird im Moment sicher ausprobiert, doch wurde im Sommer 2006 das Wirkungsgradproblem und die Energiebilanz der Hybridtechnik in Frage gestellt. NimH Akkus haben wie der von dir zitierte Link den großen Vorteil, bei geringem Gewicht einen vergleichbaren guten Wirkungsgrad zu erzielen. Diesen Vorteil kauft er sich aber mit teurer Fertigung und absehbarer Lebensdauer ein.

Einen E-Motor, der übrigens als Antrieb, Generator und Anlasser dienen sollte, war vor ca. 12 Jahren in der 7er Reihe von BMW vorgesehen. Probleme dabei: die Akkus.

Anscheinend haben die Hersteller von Akkus in den letzten Jahren keine wirklichen Fortschritte gemacht, denn darin liegt das Problem: Kapazität/Ladezyklen/Gewicht.

Um den Wirkungsgrad zu optimieren ist man wohl zur Zeit dabei, die Arbeitsspannung zu

erhöhen. Hochspannungsakkus sind aber scheinbar am Markt nicht sicher genug, um in "normalen" Serienfahrzeugen eingesetzt zu werden

Der von dir zitierte Link hat zu Schlüsselfragen wie Lebensdauer/Energiebilanz, keine Antwort gegeben. Leider. Vielmehr habe ich diesen Artikel eher wie eine Werbung verstanden.

Um nicht falsch verstanden zu werden, ich bin nicht gegen neue Technik. Sollte die Probleme mit einem Hybridantrieb in den Griff zu bekommen sein, werde ich diese Technik auch umsetzen.

Zweifel an einer Technik als typisch deutsch zu deklarieren, halte ich dagegen für ein vorschnell gefälltes Urteil.

Ich befinde mich übrigens gerade in Japan; von einem Hype bzgl. Hybrid ist hier nicht so viel zu merken, wie z.B. in Californien und Deutschland. Die Japaner verstehen es dagegen, die Nachfrage auf anderen Kontinenten zu befriedigen.